

Internet: <https://peter-hug.ch/arflinafurka>

MainSeite 47.932 Supplement

ARFLINAFURKA 120 Wörter, 817 Zeichen

Arflinafurka (Kt. Graubünden, Bez. Plessur). 2251 m. Uebergang in der Hochwangkette, zwischen dem Kunkel und dem Mattlishorn; er führt von Schanfigg über die Fideriser Heuberge ins Prätigau. Von Pagig im Schanfigg gelangt man in 5 Stunden nach Fideris, indem man den unmittelbar w. von der Arflinafurka gelegenen Faninpass, dann diese selbst überschreitet. Der Weg zieht sich durch prächtige, wasserreiche Bergmatten. Die Passhöhe liegt flach, so dass bei nicht hellem Wetter eine Orientierung schwer wird; nicht selten sind Verwechslungen mit dem Faninpasse vorgekommen und Wanderer von letzterm weg in das wüste Jenazertobel statt über die Arflinafurka nach Fideris gelangt. Etwa 4 km ö. vom Pass sind die hübschen Glunerseen, die von da aus leicht zu besuchen sind. Schöne Aussicht; reiche Alpenflora.

Ende **ARFLINAFURKA**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;6. Band: Supplement, Seite 432 [Suche = 47.932] im Internet seit 2005; Text geprüft am 05.8.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.10.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/47_0933?Typ=PDF

Ende eLexikon.